

-----  
\*           DARC-Distrikt Baden       Die Rundspruchredaktion  
\* \*  
\* D \*       Redaktion:  
\*       \*       Martin, DH1GB \*\*\* Achim, DL4IG \*\*\* Clemens, DD2TC  
\* A R \*                               \*\*\* Uwe, DH0GSU \*\*\*  
\*       \*  
\* C \*       Redakteur der Woche: Martin, DH1GB  
\* \*  
\*       E-Mail: [infobrsbaden@gmail.com](mailto:infobrsbaden@gmail.com)  
-----

## Baden-Rundspruch 23/2021

Freigabe für Rundspruchsendungen ab Freitag, 04.06.2021

-----  
Diesmal im Rundspruch

\*\*\* Mit Technik und Know How den Profis zur Seite stehen  
Funkamateure probten den Katastrophenfall

-----  
Zur Erinnerung

\*\*\* 25-27.06.2021 HAM-Radio World  
\*\*\* Online-Vorträge auf [treff.darc.de](http://treff.darc.de)  
\*\*\* SOTA Gemeinschaft (SOTA-BW)

-----  
Was sonst noch interessiert

\*\*\* DX MB  
\*\*\* Holz statt Metallschrott im All: 2023 soll das möglich sein.

-----  
Blick über die Distriktsgrenzen

\*\*\* Selbstgemacht: „Gummiwurst“ fürs 70cm Band  
\*\*\* Prüfung zur US-Lizenz am 18. Juli und 15. August

-----  
Termine

\*\*\* Aktuelle Termine und Mitgliederversammlungen  
-----

## Die Meldungen für diese Woche

### Mit Technik und Know How den Profis zur Seite stehen Funkamateure probten den Katastrophenfall

Am sonnigen letzten Maisamstag zählte der 1243 Meter hohe Berg „Kandel“ bei Waldkirch nahe Freiburg zahlreiche Besucher. Und die staunten nicht schlecht, als sie ein Wohnmobil mit einer dazu im Gelände aufgebauten aufwändigen Antennenanlage zu sehen bekamen. Da blieb es nicht aus, dass Funkamateur Fred Späthe mit dem Rufzeichen DO2GF nicht wenigen Bergbesuchern sein Dasein und sein Anliegen schildern musste. Funken zum Vergnügen? In diesem besonderen Fall einmal nicht!



Fred Späthe (im Stuhl sitzend) mit dem Amateurfunkrufzeichen DO2GF scheute keine Mühen, mit aufwändiger Antennenanlage sichere Funkverbindungen zu garantieren.

Katastrophenszenario als Funkübung Und so erfuhren die Besucher, dass der Funkamateur aus dem Ortsverband „Kaiserstuhl“ (A33) im „Deutschen Amateur-Radio-Club“ (DARC) eigens auf den Kandel gekommen war, um an der Übung der „Notfunkregionalgruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg“ teilzunehmen. Denn Amateurfunk bedeutet nicht nur die Faszination an Technik und Völkerverständigung, sondern auch das Engagement, mit seinen Mitteln, eben der drahtlosen Kommunikation, professionellen Funkanwendern in Katastrophenfällen zur Seite stehen zu können. Das aber will geprobt sein! In diesem Fall Funkverbindungen aus dem Breisgau zum „Klippeneck“ bei Denkingen zur Leitstation sicherzustellen. Hilfe, die im Ernstfall jedem Bürger im Land zu Gute kommt. Und so hatten sich die Organisatoren der Übung, die Funkamateure Tobias Pöttsch, DL1TOB, Markus Hüttermann, DK6ABC, und Felix Bernhard Künneke, DO5RC, ein furchterregendes Szenario zu einem über das Land ziehenden Orkan ausgedacht. Unter anderem ertönten aus dem Funkgerät des Vorsitzenden und Notfunkbeauftragten des DARC-Ortsverbandes Kaiserstuhl Fred Späthe

Meldungen zu einem liegengebliebenen Zug, Stromausfällen sowie überflutete und blockierte Straßen durch umgestürzte Bäume, Schwerverletzte durch Blitzeinschlag bei einem Fußballspiel und letztendlich die Evakuierung der Besucher einer Open-Air-Veranstaltung.

In der Not den Profis zur Seite stehen!

Es galt, die eingehenden Katastrophenmeldungen sachlich und professionell aufzunehmen und an die mit den offiziellen Rettungsdiensten in Kontakt stehende Leitstelle weiterzugeben. Hierzu war nicht nur perfekt funktionierende Technik gefragt, sondern auch äußerste Konzentration bei der Übermittlung der Funksprüche. Resümee von Funkfreund Fred Späthe „Es lief einwandfrei und mit großer Disziplin!“

Horst Garbe, DK 3 GV

## **Zur Erinnerung**



Nachdem Europas größte Amateurfunkmesse in diesem Jahr Corona bedingt verschoben werden musste, findet die HAM RADIO auch 2021 im Internet statt, in diesem Jahr jedoch in völlig neuen Dimensionen. Vom 25. bis 27. Juni kannst du über das Messegelände schlendern und dich mit anderen Besuchern austauschen. Zwar nicht vor Ort in Friedrichshafen, aber in einer dem Original nachempfundenen, simulierten Welt am heimischen Bildschirm.

„Da eine Präsenzveranstaltung aktuell nicht möglich ist, setzen wir erneut auf ein Messeerlebnis im Internet. Besonders hervorzuheben ist der Livecharakter der detailgetreu nachgebauten virtuellen Messegewelt“, betont der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, und fügt hinzu: „Die [HAM RADIO World](#) eröffnet Besuchern und Ausstellern völlig neue Möglichkeiten und bietet neben einem Online-Vortragsprogramm und kommerziellen Angeboten viel Raum für Gemeinschaft und persönliche Treffen bzw. Chats.“

Das 2D-Messegelände ist maßstabsgetreu nachgebaut und verspricht den Besuchern so auch in Coronazeiten ein authentisches Messegesehen.

Kommerzielle Aussteller und Interessengruppen können in der HAM RADIO World eigene Stände betreiben und so ihre Neuheiten und Produkte vorstellen bzw. mit den Besuchern in Kontakt treten.

Vorträge und Ehrungen, virtuelle Treffen, Preisverleihungen, Gesprächsrunden und Interviewbeiträge sind ebenfalls in Planung.

Die Messgesellschaft Friedrichshafen und der DARC e.V. arbeiten derzeit intensiv an der Gestaltung des Messeprogramms. Weitere Informationen und Details werden in Kürze veröffentlicht.

Wer sich einen ersten Eindruck von der virtuellen Welt in 2D machen möchte, wird fündig unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=tWf50CExz7A>.

## Online-Vorträge auf [treff.darc.de](http://treff.darc.de)

**05. Juni, 10:00 bis 17:00 Uhr:** TYP03-Tagesseminar für DARC-Webredakteure

**08. Juni, 19:00 Uhr:** „Hochgefühle“ SOTA und GMA aktiv, Wolfgang, DL4MHA und Frank, DJ2FR

**15. Juni, 19:00 Uhr:** Aktive Filter - Im NF-Bereich mit OPamps, Dipl.-Ing. Mathias Dahlke, DJ9MD

**22. Juni 19:00 Uhr:** Meteoscatter, Jens Fischer, DF5HC

**13. Juli, 19:00 Uhr:** MMANA-Erfahrungsaustausch, Wolfgang DK2FQ u. Gerald, DL1RG

([www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen](http://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen)) *Quelle wrs2119 bzw. (DARC-Website)*

## SOTA Gemeinschaft (SOTA-BW)



Roman DL3TU (DOK P12 Tübingen) und Marcel DM3FAM (DOK A05 Freiburg) haben eine Gruppe von SOTA-Interessierten aus dem „Ländle“ (= Baden-Württemberg) ins Leben gerufen.

Ziel ist die Vernetzung von SOTA-Aktivierern und -Jägern in der Region, um sich gegenseitig bei SOTA-Aktivitäten zu unterstützen. Wer wie sehr aktiv ist, spielt dabei keine Rolle.

Der Dreh- und Angelpunkt von SOTA-BW ist eine Signal- und Threema Messenger Gruppe, in welcher die Mitglieder zu finden sind. Hier werden Aktivierungen angekündigt, Bilder und Informationen geteilt, Treffen vereinbart, Tipps für den einen oder anderen Summit ausgetauscht und alles was sonst noch mit SOTA zu tun hat. Hin und wieder gibt es auch einen Newsletter, die sogenannten „Spätzles-Nachrichten“.

Die Gruppe würde sich freuen, wenn weitere OM und YL zur Gemeinschaft dazukämen. Selbstverständlich sind SOTA Freunde auch außerhalb des „Ländle“ sehr gerne eingeladen mit dabei zu sein.

Es gibt eine kleine Webseite, auf welcher es Informationen über SOTA-BW gibt. Zu finden ist diese unter: <http://www.sota-bw.de>.

Viele Grüße von Marcel DM3FAM und Roman DL3TU sowie der gesamten SOTA-BW Gruppe

## Was sonst noch interessiert

### DX - MB

**5N, Nigeria:** Jean-Louis, ZS6AAG, arbeitet aktuell bei den "Ärzten ohne Grenzen" und wird bis Mitte September als 5N9JLH in seiner Freizeit funken. QSL via eQSL.

**EA, Spain:** Mitglieder des "Radio Club of Torrevieja" nehmen am Museum Ships Weekend 2021 aus dem schwimmenden Museumspark in Torrevieja teil. Eine Gruppe um Georgette, ON6AK, wird als EH5SUB auf Kurzwelle versuchen viele QSOs in das Log zu bekommen. QSL via EA5GVJ.

**G, England:** Vom 06. bis 13. Juni ist anlässlich des 95. Geburtstags von Königin Elisabeth die Sonderstation GB95QB auf Kurzwelle in CW, SSB, RTTY, PSK und FT8 QRV. QSL nur via eQSL.

**I, Italy:** Mitglieder des United Nations Global Service Centre ARC in Brindisi sind noch bis 30. Juni als 4U29MAY aktiv, um den Internationalen Tag der UN-Friedenstruppen zu würdigen. QSL via 9A2AA.

**JA, Japan:** Anlässlich des 60. Jahrestags der Gründung der "Okinawa Amateur Radio Station" sind deren Mitglieder noch bis 31. Dezember als 8N60HAM von Okinawa aus aktiv. QSL via Büro.

**VP2V, British Virgin Islands:** Gary, NC3Z, reist vom 03. bis 14. Juni auf die British Virgin Islands und wird als VP2V/NC3Z von 40 bis 6 Meter in SSB und FT8/FT4 zu arbeiten sein. QSL via NC3Z.

**ZL, New Zealand:** Jacky, ZL3CW, informiert, dass er das Sonderrufzeichen ZL25NZ für ein Jahr erhalten hat, um den 25. Jahrestag seiner Auswanderung nach Neuseeland zu feiern. Beginn seiner Aktivitäten ist der CQ WW WPX CW Contest. QSL via ZL3CW.

(zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

### Holz statt Metallschrott im All: 2023 soll das möglich sein.

Das Problem mit den Satelliten

Von aktuell 6.000 Satelliten im Weltall sind ganze 60 Prozent so stark beschädigt, dass diese nicht mehr funktionsfähig sind. Auf gut Deutsch: Weltraumschrott. Dieser Schrott birgt einige Gefahren. Zum einen kann er mit anderem Schrott kollidieren, dabei entstehen dann kleine Splitter, die wiederum noch intakte Satelliten beschädigen können.

Zum anderen ist dieser Weltraumschrott gar nicht gut für die Umwelt: Tritt so ein kaputter Satellit in die Erdatmosphäre ein, verglüht er und setzt dabei umweltschädliche Substanzen frei.

"We are very concerned with the fact that all the satellites which

re-enter the Earth's atmosphere burn and create tiny alumina particles which will float in the upper atmosphere for many years. Eventually it will affect the environment of the Earth." - Takao Doi, Professor und Astronaut an der Kyoto University gegenüber BBC im Interview

Es werden aktuell so viele Satelliten in die Erdumlaufbahn geschossen, dass der Weltraumschrott zu einem ernsthaften Problem werden könnte, doch jetzt gibt es eine neue Erfindung, die die Probleme beseitigen könnte:

Satelliten aus Holz

Das japanische Unternehmen Sumitomo Forestry arbeitet zusammen mit der Kyoto University an diesem außergewöhnlichen Projekt. Ihr Ziel: Bis 2028 15.000 Satelliten aus Holz in die Erdumlaufbahn bringen. 2023 soll der erste Holzsatellit Geschichte schreiben.

Klingt jetzt erst einmal nach einem schlechten Witz, weil Holz ja ein Material ist, das auf dem Weg ins All sofort verbrennen würde. Allerdings wird daran jetzt extra geforscht. Erste Experimente und Versuche zur passenden Holzart wurden schon in den extremsten Regionen der Erde gemacht. Welche Holzart es letztendlich wird und wie viel so ein Satellit dann kosten wird ist aktuell noch "Betriebsgeheimnis". In nächster Zeit soll der erste Prototyp her:

"The next stage will be developing the engineering model of the satellite, then we will manufacture the flight model." - Takao Doi  
Dazu schreibt Heise.de: Für Satelliten, die ohne schädliche Rückstände in der Atmosphäre verglühen können, setzen japanische Forscher nun auf Holz. Gemeinsam mit dem Holzunternehmen Sumitomo Forestry wollen Wissenschaftler der Universität Kyoto den ersten Satelliten aus Holz entwickeln, der 2023 starten soll. Das berichtet Nikkei Asia.

Der Satellit soll beim Wiedereintritt in die Atmosphäre nicht nur verglühen, ohne schädliche Rückstände zu hinterlassen, sondern auch einfachere Strukturen erlauben. Denn da das Naturprodukt weder elektromagnetische Wellen noch das Erdmagnetfeld blockiert, könnten technische Gerätschaften wie etwa Antennen in das Innere verlegt werden.

Mit Holz gegen Luftverschmutzung

Die Forscher wollen dem Bericht zufolge erst einmal die nötige Bearbeitung für Holz herausfinden. Dabei geht es vor allem um Widerstandsfähigkeit gegen die großen Temperaturunterschiede und das starke Sonnenlicht, erklärten sie der BBC. Welches Holz eingesetzt wird, sei ein Betriebsgeheimnis. Sumitomo Forestry hat demnach mehr als 400 Jahre Erfahrung in dem Umgang mit dem Werkstoff.

Dem britischen Nachrichtensender erklärte der verantwortliche Wissenschaftler Takao Doi, demnach noch, dass sie Wege finden wollen, der Belastung der Atmosphäre mit schädlichen Aluminiumpartikeln entgegenzuwirken. Diese würden bislang beim Wiedereintritt von Satelliten freigesetzt und "irgendwann wird das die Umwelt beeinflussen". Der Forscher war als Astronaut zweimal selbst im Weltraum. Ihre Idee, auf Holz als Baustoff für Gerätschaften im Weltraum zu setzen, ist dabei nicht neu: Drei NASA-Raumsonden des sogenannten Ranger-Programms zur Erkundung des Mondes hatten Landekapseln an Bord, die in Balsaholz gehüllt waren und auf dem Mond aufschlagen sollten - was aber nur zum Teil erfolgreich war. Der schwierigste

Part für einen Satelliten aus Holz ist auch nicht der Start. Es sind die extremen Bedingungen im Weltraum, wie Popular Science schon vor Jahren erklärt hat, die den Baustoff herausfordern. So enthält Holz viel Wasser, das im All verdampfen und dadurch die Struktur destabilisieren würde. Außerdem könne Holz die Wärme etwa des Sonnenlichts nicht so gut über den gesamten Satelliten verteilen. Auch hilft das Baumaterial nicht gegen das immer akutere Problem des Weltraumschrotts.

(mho) Martin Holland

Quellen: <https://www.egofm.de/blog/freizeit/satelliten-aus-holz,heise.de>

Für euch gelesen und ausgesucht: 73 de hans dflum

## **Blick über die Distriktsgrenzen**

### **Selbstgemacht: „Gummiwurst“ fürs 70cm Band**

Gerade habe ich ein ausgeliehenes Handfunkgerät wieder zurückbekommen und habe mir überlegt wie ich es am sinnvollsten einer weiteren Verwendung zuführen kann. Dummerweise habe ich die Original-Antenne verloren. Was also machen? Kaufen oder selber produzieren?

Bei diversen Experimenten der letzten Monate, habe ich mal alle meiner Gummi-Antennen - kurz „Gummiwürste“ der Handfunken am Messgerät betrachtet. Ich war entsetzt wie schlecht das SWR im Amateurfunkband ausnahmslos war. Wenn überhaupt irgendwo ein brauchbares SWR angezeigt wurde, dann meist auf kommerziellen Funkbereichen weit Abseits unserer Frequenzen. Zu optimieren gibt es bei den eingeschweißten und verklebten Gummi-Antennen nichts, es sei denn man schlachtet diese und behält den Stecker über. Bei mir war es ein SMA Stecker den ich aus einer billigen Stummelantenne ausgebaut hatte.

Da die Innereien solcher Antennen meistens aus vielen Windungen Draht bestehen, habe ich also erst mal 60 cm einfachen starren Draht mit seiner Isolierung auf eine Stange mit ca. 4 mm Durchmesser aufgewickelt - eng bei eng lagen die Windungen. Davon habe ich dann ca. 70 Runden gewickelt - viel zu viel aber genug um mich durch Abschneiden langsam der Bandmitte 435 MHz nähern zu können.

Ein Drahtende wird in der Mitte des SMA Steckers angelötet. Die gewickelte Spule wird in ein Stück RG-213 Hülle eingeschoben. Die ist ca. 10-11 cm lang und wird zu jeder Kontrollmessung aufgeschoben. Sie verändert durch ihr Dielektrikum die Frequenz erheblich. Nach ca. 10 Messvorgängen hatte ich mich durch abzwicken einzelner Windungen der Bandmitte genähert - ab dann nur noch Millimeter für Millimeter abzwicken.

Der Rest war dann schnell erledigt. Hat man doch mal zuviel abgeknipst, hilft es die Spule ganz leicht auseinanderzuziehen - aber nur ganz vorsichtig. Die Resonanzfrequenz steigt dann wieder an.

Letztendlich ist wieder einmal der Heißkleber des Bastlers bester Freund. Noch ein Hinweis: beim Messen einen Finger an den Rand der Mess-Buchse halten, damit wird das Metall des Funkgerätes simuliert (es tut auch ein Stück Draht).

Mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden und habe zwischenzeitlich schon mehrere auf die Sendefrequenz genau abgestimmte Versionen gebaut. Vielleicht habt ihr noch alte Antennen über und versucht euch auch mal daran, endlich eine abgestimmte Gummiwurst für eure Wunschfrequenz zu basteln. Man benötigt halt nur einen Analyser oder gutes SWR-Meter zur Not und wie immer viel Geduld.

Wie immer überlasse ich euch mit dieser Bastelidee ins nächste Wochenende.

vy 73 Wolfgang DF7PN, stv. OVV K07 - Mainz

Quelle: Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 19/2021

### **Prüfung zur US-Lizenz am 18. Juli und 15. August**

Das VE-Team Upper Palatinate bietet mehrere Prüfungen zu allen amerikanischen Lizenzklassen an. Technician Class, General Class und Extra Class kann bei jeder Prüfung abgelegt werden. Die Prüfungen finden am 18. Juli und 15. August statt. An jedem Prüfungstag werden zwei Prüfungssessions angeboten. Vormittags beginnt die Prüfung um 10 Uhr und nachmittags um 14 Uhr. Der Prüfungsort ist die Clubstation DL0AO, Ortsverband U01, in Atzlricht nahe Amberg. Wegen Covid-19 wird die Prüfung wetterunabhängig im Freien, evtl. unter einer Überdachung stattfinden. "Wir halten ein aktuelles Hygienekonzept bereit. Bitte trägt eine FFP2-oder vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung. Diese kann während der Prüfung abgenommen werden", informiert Florian Schmid, DL1FLO, vom VE-Team Upper Palatinate (Oberpfalz). Die Prüfung findet als "No Walk-ins" statt, daher ist eine Anmeldung per E-Mail notwendig [4]. Alle Teilnehmer müssen ihre für die Prüfung erforderlichen Unterlagen mitbringen. Jeder ist willkommen.

"Aktuell sind bei der Bundesnetzagentur noch immer keine Prüfungen in Aussicht", so DL1FLO und er ergänzt weiter: "Die US-Lizenz kann bei der BNetzA anerkannt werden und damit ein Antrag auf Zulassung zum Amateurfunkdienst in Deutschland gestellt werden. Die Extra Class wird in Deutschland als Klasse A anerkannt und die General Class als Klasse E. Eine Anerkennung der Technician Class ist nicht möglich. Das VE-Team Upper Palatinate wünscht viel Erfolg." Darüber berichtet Florian Schmid, DL1FLO. [4] [dl1flo@dark.de](mailto:dl1flo@dark.de) oder [wz6y@arrl.net](mailto:wz6y@arrl.net)

Quelle: Wrs 21/22

### **Termine 2021**

#### **Juni:**

04.06.2021      OV Kraichgau (A22): OV-Abend mit Web-Cam 20.00 Uhr



- 11.06.2021 OV Walzbachtal-Bretten, A36: OV-Abend als Videokonferenz (<http://meet.a36.tech/ov>) und auf 145.450 MHz
- 12-13.06.2021 Schweizer Bergaktivitätstag
- 25.06.2021 OV Walzbachtal-Bretten, A36: Stammtisch als Videokonferenz (<http://meet.a36.tech/ov>) und auf 145.450 MHz
- 25-27.06.2021 HAM RADIO World [Ham Radio in Friedrichshafen](#)  
**Fällt aus. Dafür [Ham Radio World online](#)**

### Juli:

### August:

- 14.08.2021 **Voraussichtlich** Fieldday [OV Wiesental \(A37\)](#)
- 18.09.2021 2. Europäischer Bergaktivitätstag
- 20.-22.08.2021 [Campertrack](#) Treffen im Campingplatz Waldpark in Hohenstadt,
- 26.-29.08.2021 DNAT 2021 ([Deutsch-Niederländischen Amateurfunktage](#)) in Bad Bentheim

### September:

- 10-12.09.2021 66. Weinheimer UKW-Tagung Näheres auf <https://ukw-tagung.org>
- 17-19.09.2021 [1. "Tango"-Ham-Camp 2021](#)  
Der Distrikt Schwaben (T) lädt alle Freunde des Amateurfunks zum Informationswochenende...

### Oktober:

### November:

- 20.11.2021 [Flohmarkt der Ahrweiler Funkamateure](#)
- 27.11.2021 [Dortmunder Amateurfunkmarkt](#)

### Dezember:

**Weitere Termine auch [Contesttermine](#) findet man im [Terminkalender des DARC](#)**

**Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen durch die Veranstalter und festgestellte Fehler bitte der Redaktion per E-Mail mitteilen.**

Soweit die heutigen Meldungen des Badenrundspruches.

73 de Martin, DH1GB

Nicht vorlesen

---

## Infos für Ihren Beitrag zum Badenrundspruch

Bitte alle zur Veröffentlichung bestimmten Meldungen für die nächste Ausgabe möglichst per Email an das Redaktionsteam via [infobrsbaden@gmail.com](mailto:infobrsbaden@gmail.com), so dass sie bis zum **Mittwochabend 19 Uhr** vorliegen.

Veranstaltungen am Wochenende müssen also etwa **2 Wochen vorher** eingehen, damit sie berücksichtigt werden können!

Der Badenrundspruch wird ja sonntags verlesen ...

Denkt bitte an die Vorgabe für Fotos (**< 300KB + ca. 8x4cm**). Je nach Programm, die Bilder bitte bearbeiten oder vorher eine Auflösung wählen, die nicht so viel Speicherplatz benötigt (wegen E-Mail-Postfach).

Und vielleicht noch ein kleiner Hinweis, der uns die Arbeit erleichtert: Beginnt eure Meldung mit Angabe von OV und DOK, z.B.

OV Weinheim (A20): „Thema des Beitrages“

### Der Badenrundspruch wird ausgestrahlt:

So 09:00	DKØKSR	145,750 FM (via DBØZF)	DLR/DIS/LOK
		145,787.5 <b>FM</b> (via DBØWX)	DLR/DIS/LOK
		438.700 FM (DBØFRG)	DLR/DIS/LOK
<b>TG 26277 DMR bzw. TG8 in der Region</b>			
So 09.00	DF1IV	145,625 FM (via DBØZH)	DLR/DIS/LOK
	DL2JG/DL5DAN	145,575 FM (via DBØUP)	DLR/DIS/LOK
		CTCSS 98,4Hz, nur zum Senden notwendig	
	DLØIM/DF1IAO	3,655 MHz <b>SSB</b>	DLR/DIS/LOK
	DF1IAO	145,675 FM (via DBØUK)	DLR/DIS/LOK
So 10.30	DJ2HL	145,675 FM (via DBØYH)	DLR/DIS/LOK
Mo 19.00	DLØCWF	3,565 MHz <b>CW</b>	

### Hinweis:

Sehr geehrte XYs, Ys, OM und SWs, bitte beachten Sie, dass gezeigte Personen sich mit der **Veröffentlichung des Fotos einverstanden erklärt haben**. Liegt das schriftliche Einverständnis vor?

Wenn Sie in Zukunft den Badenrundspruch und andere E-Mails über diese Mailingliste nicht mehr von uns erhalten möchten, können Sie diese jederzeit abmelden unter

<https://lists.darc.de/mailman/listinfo/baden-rundspruch>

Der Abschnitt zum Abbestellen befindet sich im unteren Bereich der Webseite.